

## GEMEINSAME ARBEITSSTELLE

# RUB/IGM

Newsletter 03/2014



### Themenübersicht

- **SOPHIE: Synchrone Produktion durch teilautonome Planung und humanzentrierte Entscheidungsunterstützung – Projektstart**
- **Industrie 4.0: Erstes Meilensteintreffen im APP<sup>sist</sup>-Projekt**
- **Weiterbildendes Studium: Innovation durch Mitbestimmung – Start des 4. Jahrgangs**
- **Transfer**
- **Veröffentlichung**
- **Terminankündigung**

---

#### Forschungskooperation – **SOPHIE: Synchrone Produktion durch teilautonome Planung und humanzentrierte Entscheidungsunterstützung – Projektstart**

– Arbeitsschwerpunkt Zukunft des Industriestandortes Deutschland –

Mit dem Kick-off am 16. September 2014 ist das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung für drei Jahre geförderte Industrie 4.0 - Verbundprojekt „SOPHIE“ gestartet. Zum Projektkonsortium gehören Akteure aus Forschung und Entwicklung, Anwenderunternehmen sowie Beratungseinrichtungen. Die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM begleitet in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Produktionssysteme der RUB den Forschungs- und Entwicklungsprozess im Projekt unter Berücksichtigung von Fragen der Mitarbeiterbeteiligung, der betrieblichen Mitbestimmung, der Daten- und Informationsverwertung sowie von neuen Qualifikations- und Kompetenzbedarfen, die sich aus der innovativen Produktionsgestaltung ergeben. Ziel des Projekts ist die Verknüpfung der Realwelt in der Produktion mit der digitalen Fabrik in Echtzeit. Durch diese Verknüpfung soll ein unmittelbarer Abgleich von geplanten und realen Abläufen in der Produktion ermöglicht und darauf basierende Eingriffe in den Produktionsablauf durch Simulationen abgesichert werden. Von autonom agierenden Agentensystemen werden die Analysen der Produktionsprozesse übernommen und Entscheidungsoptionen für einen optimalen Produktionsablauf vorgeschlagen. Im Projektvor-

haben sind neben der Systementwicklung und der technischen Umsetzung auch die Analyse und Gestaltung der organisatorischen und mitarbeiterbezogenen Anforderungen berücksichtigt. Im Arbeitspaket „Organisatorische Integration, Mitarbeiterbeteiligung und Qualifizierung“ sind die zentralen Projektaktivitäten der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM angesiedelt. Neben der Analyse der Mitbestimmungs- und Qualifikationsstrukturen in den Anwenderunternehmen gehört die Gestaltung der Systemeinführung hinsichtlich der Entwicklung eines Partizipationskonzepts und einer Musterbetriebsvereinbarung sowie die Verwertungsregulierung gewonnener Daten und Informationen zu den Projektvorhaben der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM. Informationen zum Projekt können bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM bei [Pia Wagner](#) (Tel.: 0234-32-23526) erfragt werden.

#### Forschungskooperation – **Industrie 4.0: Erstes Meilensteintreffen im APP<sup>sist</sup>-Projekt**

– Arbeitsschwerpunkt Zukunft des Industriestandortes Deutschland –

Am 10. und 11. September 2014 fand bei MBB Fertigungstechnik in Beelen ein erstes Meilensteintreffen aller Partner des Projektes APP<sup>sist</sup> (Intelligente Wissensdienste für die Smart Production) statt. Hier wurden erste Anwendungsszenarien für Assistenzsysteme im Produktionsprozess vorgestellt. Die Systeme wurden von den Entwicklungspartnern anhand konkreter betrieblicher Situationen, die eine Unterstützung durch Wissensdienste erfordern, wie etwa Wartungstätigkeiten oder die Beseitigung von Maschinenstörungen, entwickelt. In einem nächsten Schritt sollen die bisher noch statischen Assistenzsysteme mit Maschinendaten und Kompetenzniveaus der jeweils an den Maschinen und Anlagen eingesetzten Mitarbeiter dynamisiert werden.

Die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM präsentierte auf dem Meilensteintreffen erste Ergebnisse zu den organisatorischen Rahmenbedingungen in den beteiligten Anwenderunternehmen sowie zum Regelungsbedarf, der für die Betriebsräte aus dem Einsatz von Assistenzsystemen erwächst – wie etwa zu Fragen des Datenschutzes, zu den Möglichkeiten der Leistungs- und Verhaltenskontrolle oder zu Fragen der Veränderung von Tätigkeitsprofilen.

Das Projekt APP<sup>sist</sup> ist ein interdisziplinäres Verbundprojekt aus der Förderlinie „Autonomik 4.0“ des BMWI. Die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM arbeitet hier zusammen mit dem Lehrstuhl für Produktionssysteme und der IG Metall an der menschengerechten Gestaltung von Arbeit und unterstützt die Unternehmen bei der beteiligungsorientierten Entwicklung und Einführung von Assistenzsystemen. Ansprechpartner bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM ist [Axel Hauser-Ditz](#) (Tel.: 0234-32-23526) [Projekthomepage](#).

#### Weiterbildung – **Weiterbildendes Studium: Innovation durch Mitbestimmung – Start des 4. Jahrgangs**

– Arbeitsschwerpunkt Zukunft des Industriestandortes Deutschland –

Der vierte Jahrgang des Weiterbildenden Studiums „Innovation durch Mitbestimmung“ hat am 03. September 2014 begonnen. Bei der Auftaktveranstaltung in Bochum wurde den 17 BetriebsrätInnen aus ganz Deutschland ein erster Einblick in die Inhalte des Studiums sowie ein erster Eindruck von der Ruhr-Universität Bochum vermittelt. Ziel des Kooperationsprojekts zwischen dem DGB Bildungswerk NRW e.V., der Akademie der Ruhr-Universität, des IG Metall Bezirks NRW und der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM ist es, Betriebsratsvorsitzende, stellvertretende Betriebsratsvorsitzende und freigestellte Betriebsratsmitglieder darauf vorzubereiten „auf Augenhöhe“ in Verhandlungen mit dem Management zu agieren. Dafür bedarf es für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit neben umfangreichem Fachwissen zunehmend der Fähigkeit, konzeptionell und prozessorientiert zu arbeiten. Das Weiterbildende Studium greift diese Veränderungen in der Gestaltung betrieblicher Mitbestimmung auf und will BetriebsrätInnen auf akademischem Niveau, beispielsweise auch mit praxisnahen Übungen in der Lernfabrik des Lehrstuhls für Produktionssysteme der RUB, für die aktuellen Herausforderungen und Anforderungen an moderne Betriebsratsarbeit qualifizieren. Der vierte Jahrgang des Weiterbildenden Studiums endet am 12.06.2015 mit der Präsen-

tation der während des Studiums erstellten Abschlussarbeiten. Ansprechpartnerin bei der Gemeinsamen Arbeitsstelle RUB/IGM ist [Julia George](#) (Tel.: 0234/32-23526). [Mehr](#)

## Transfer

Innovative Lehre in der Studieneingangsphase – Workshop 9: Lernfabrik Veranstaltung "Innovative Projekte in der Studieneingangsphase" am 10. Okt. 2014 in Düsseldorf - Veranstalter: VDI – Düsseldorf.

Als zusätzliches Angebot zum Qualitätsdialog Lehre hat der VDI einen Tag mit insgesamt 11 verschiedenen Workshops angeboten. Die Veranstaltungen boten eine Plattform, um den Dialog für eine zukunftsfähige Ingenieurausbildung zu fördern. Manfred Wannöffel hielt hier einen Vortrag zum Thema: Lernfabrik ([siehe Präsentation](#)).

- In Kooperation mit der Hans-Böckler-Stiftung (Referat Promotionsförderung) veranstaltete die Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM vom 29. September bis 3. Oktober 2014 ein internationales Seminar zur grenzüberschreitenden Gewerkschaftskooperation in Bratislava (Slowakei) und Wien, an dem auch Studierende der RUB teilnahmen.
- Im Rahmen des Internationalen Projektes des Schauspielhauses Bochum "This is not Detroit" hielt Manfred Wannöffel am 2. Oktober 2014 am Opel-Standort in Zaragoza (Spanien) einen Vortrag zum industriellen Wandel in Bochum, der mit der Schließung der Opel-Werke einhergeht ([siehe Präsentation](#)).

## Veröffentlichung

- [DIALOG 09 2014 - Seminar "Management und Organisation von Arbeit \(MAO\)"](#) – interdisziplinär, praxisnah, innovativ, erschienen in: Dialog: Wissenschaft & Arbeitswelt, 09/2014, Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM.

## Terminankündigung

- DAS DETROIT-PROJEKT:  
Abschlussveranstaltungen am 30. und 31. Oktober 2014 – Schauspielhaus Bochum  
Debatten, Diskussionen und Vorträge. [Mehr](#)

## Gemeinsame Arbeitsstelle RUB/IGM

Ruhr-Universität Bochum

**44780 Bochum**

**Straßenanschrift:** Konrad-Zuse-Str. 16, 44801 Bochum

Telefon: 0234 - 32 - 26899 Telefax: 0234 - 32 - 14404

e-mail: [rubigm@ruhr-uni-bochum.de](mailto:rubigm@ruhr-uni-bochum.de)

<http://rubigm.ruhr-uni-bochum.de>

[Newsletter abmelden](#)